

Erreichbarkeit:

Sie können uns in unserer **offenen Sprechstunde jeden Donnerstag von 11:00 - 14:00 Uhr** ohne Voranmeldung besuchen oder telefonisch unter der Telefonnummer (030) 62 90 11 47 einen Termin vereinbaren.

Unsere Angebote:

- Einzelbetreuung
- Gruppenangebote
- Freizeitgestaltung



Dipl.- Sozialarb./-päd. Astrid Raasch
Görlitzer Str. 40 a
10997 Berlin
Tel. 030. 62 90 11 47
Fax 030. 62 90 11 48

offene Sprechstunde jeden Donnerstag
11:00 - 14:00 Uhr

Impulse Berlin ist ein Anbieter von psychosozialen Dienstleistungen in Berlin-Kreuzberg. Wir bieten Menschen mit psychischen und/oder Suchterkrankungen individuelle Hilfe im Rahmen des **Betreuten Einzelwohnens (§§ 53,54 SGB XII)** und im Rahmen des Trägerübergreifenden Persönlichen Budgets (§§ 53,57 SGB XII) an.

Wir bieten:

- Hilfen bei der Alltagsbewältigung, z.B. bei Behördenangelegenheiten, Einkommensklärung und Schulden
- Hilfen bei der Verbesserung der sozialen Situation, z.B. bei Einsamkeit und Isolation
- Hilfen zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation
- Unterstützung bei dem Erkennen, Entwickeln und Erweitern der persönlichen Fähigkeiten und Kenntnisse

Die konkreten Hilfen orientieren sich an der von unseren Klient(Inn)en angestrebten Lebensweise. In unseren großzügigen Räumen gibt es ausreichend Platz für Freizeitgestaltung, Gruppenarbeit und ungestörte Einzelgespräche.



Wer kann die Hilfe in Anspruch nehmen?

Volljährige Männer und Frauen mit psychischen und/oder Suchterkrankungen

- die aufgrund der Behinderung ihren Alltag nicht ohne professionelle Hilfe bewältigen können
- denen es aufgrund ihrer Erkrankung schwer fällt, am gesellschaftlichen Leben teil zu nehmen
- bei denen eine ambulante ärztliche und/oder psychotherapeutische Behandlung nicht ausreichend oder nicht möglich ist.

Gemeinsam mit unseren Klient(Inn)en erarbeiten wir Strategien zur Veränderung und Verbesserung der persönlichen Lebenssituation und unterstützen bei der Umsetzung der gesetzten Ziele.

Ziele können zum Beispiel sein:

- Verbesserung oder Stabilisierung der aktuellen Lebenssituation
- Erlernen eines angemessenen und bewussten Umgangs mit der Erkrankung
- Finden von sinnstiftender Beschäftigung, Arbeit oder Ausbildung
- Erlernen von Kompetenzen zu einer abstinenteren und gesunden Lebensweise
- Erschließen und Pflegen von sozialen Kontakten
- Stärkung von sozialen Kompetenzen

Im Betreuungsverlauf streben wir ein möglichst hohes Maß an Selbstbestimmung und Eigenverantwortlichkeit unserer KlientInnen an.